

Finn Lemke schließt sich Youngsters an

Lemgo Youngsters verpflichten Junioren-Nationalspieler



Die Lemgo Youngsters rüsten sich für die Zukunft und haben ein hoffnungsvolles Talent für die kommenden Jahre an sich binden können.

Finn Lemke wird ab der kommenden Saison die Lemgo Youngsters verstärken. Der 19 Jahre alte und 2,10 Meter große Junioren-Nationalspieler unterschrieb in dieser Woche einen Dreijahres-Vertrag bis zum 30. Juni 2014 bei den Youngsters, die derzeit in der Oberliga Westfalen um den Aufstieg in die 3. Liga kämpfen.

Christian Sprdlik, Geschäftsführer der Handball Lemgo Spielbetriebs GmbH, ist stolz auf den Wechsel des Rückraum-Linken, der derzeit noch beim Partnerverein des TBV Lemgo, der HSG Schwanewede/Neuenkirchen spielt: „Mit Finn Lemke haben wir sicherlich eines der großen deutschen Talente im linken Rückraum verpflichten können und einen ganz wichtigen Baustein für unseren Unterbau gefunden. Er passt hervorragend in unser

Konzept, mit jungen und vorwiegend deutschen Talenten zu arbeiten und eine direkte Anbindung an den Profibereich zu schaffen. Finn Lemke ist aber nicht nur aufgrund seiner körperlichen Voraussetzungen her eine Option für die Zukunft, er passt auch menschlich hervorragend zu den Youngsters und ich bin mir sicher, dass er mit seinem Ehrgeiz und seinen Ambitionen den Sprung in den Kader der Bundesliga-Mannschaft schaffen kann. Der langfristige Vertrag unterstreicht diese hohen Ziele, die beide Seiten haben.“

Die sportlichen Qualitäten Lemkes unterstreichen die nackten Zahlen der jüngsten Vergangenheit. Mit 131 Treffern in 10 Spielen der männlichen Jugend-Regionalliga Nord thronte er einsam an der Spitze der Torschützen und wird seit Kurzem vorwiegend bei den Senioren in der Oberliga-Mannschaft der HSG Schwanewede/Neuenkirchen eingesetzt – 21 Tore in den ersten beiden Spielen sprechen auch hier eine deutliche Sprache.

Die Qualitäten des Shooters, der mit 110 Kilogramm auch für die Abwehr über Vorzeige-Werte verfügt, blieben auch den Verantwortlichen des DHB nicht verborgen. So standen im Januar die ersten drei Einsätze in der U19-Nationalmannschaft unter Trainer Christian Schwarzer auf dem Programm.

Mit Finn Lemke, Nikolai Link und Luca Werner werden die Youngsters ab der kommenden Saison über einen extrem wurgewaltigen Rückraum verfügen, an der Zielsetzung ändert sich für Sprdlik jedoch vorerst nichts. „Unsere Zielsetzung ist es, Talenten die bestmögliche Ausbildung zukommen zu lassen und eine nahtlose Anbindung an den Profibereich zu gewährleisten. Natürlich ist der Kader der Youngsters in Zukunft qualitativ hervorragend besetzt. Daraus sportliche Ziele zu postulieren, die erreicht werden müssen, sind allerdings nicht der Weg, den wir gehen wollen. Die gesamtheitliche Ausbildung im sportlichen Bereich führt zwangsläufig zu einer Konkurrenzfähigkeit, die dann auch in Richtung 3. Liga geht. Dies ist allerdings kein Muss.“

Neben seiner sportlichen Ausbildung bleibt auch die berufliche Fortbildung ein wichtiger Aspekt in Finn Lemkes Vita. So unterschrieb er am vergangenen Montag einen Ausbildungsvertrag bei der Sparkasse Lemgo.